

Die Überraschung

A2/B1



Cornelsen

- studieren.
6. Amelie ist mit ihrem beruflichen Werdegang sehr zufrieden.
7. Amelie empfindet das Bedürfnis, über ihre Zeit mit Daniel zu sprechen.
8. Hans kann sich ein Leben mit Amelie gut vorstellen.

Kapitel 3

Ü 3 Welche Zusammenfassung ist richtig?

- A Amelie kommt nach Hause. Sie möchte mit ihrem Vater über das Familienfest sprechen und äußert ihre Wünsche zum Festessen. Sie berichtet ihrem Vater vom Verlauf der Prüfungen. Amelie macht sich Sorgen um ihren Vater. Sie findet ihn sehr verändert. Sie befragt dazu ihre Mutter.
- B Amelie kommt nach Hause. Sie informiert ihre Eltern über ihre Abschlussprüfungen. Der Vater fragt Amelie nach ihren Wünschen, was das Festessen betrifft. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken sprechen sie darüber. Amelie macht sich Sorgen um die Beziehung ihrer Eltern. Ihre Eltern wollen nicht darüber sprechen und antworten ausweichend.
- C Amelie ist nach Hause gekommen, um mit ihrem Vater über das Familienfest zu sprechen. Der Vater fragt sie nach ihren Wünschen, was das Festessen betrifft. Amelie ist froh darüber, dass sie mit ihrer Ausbildung fertig ist. Sie wird Urkunde und Zeugnis zum Familienfest mitbringen.

Kapitel 4

Ü 4 Beantworten Sie die Fragen.

1. Wie lange leben Sarah und Thomas zusammen?
2. Wo wohnt Amelie meistens?
3. Wie oft besucht Sebastian seine Eltern?
4. Seit wann kennt Sarah Bernd?
5. Wie oft gehen Sarah und Bernd in den Tanzkurs?
6. Wie fühlt sich Thomas?
7. Welches ist Ihr deutsches Lieblingsessen?

Kapitel 1 – 5

Ü 5 Tragen Sie die Antworten in die Kästchen ein.

- b. „Wir sprachen wenig miteinander.“
- c. „Und wir besuchen zweimal in der Woche einen Tanzkurs.“
- d. „Plötzlich hatten wir Zeit für uns.“
- e. „Weißt du, Amelie, ich habe das Gefühl, dass sich wieder jemand für mich interessiert.“
- f. „Als dein Bruder und du das Haus verlassen hattet, um eure eigenen Wege zu gehen, wussten wir zuerst mit unserer Zeit wenig anzufangen.“
- g. Amelie hat die Hände ihrer Mutter genommen und sieht ihr direkt in die Augen.
- h. „Wenn ich mit Bernd zusammen bin, fühle ich mich wieder als Frau.“
- i. „Nein, Mutter, so ganz verstehe ich das nicht. Du liebst doch Vater.“
- j. „Kind, wie soll ich das erklären?“

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a									

Kapitel 7

Ü 7 Kreuzen Sie an. Was bedeutet ...?

1. Es hat ihm die Sprache verschlagen.
 - a. Er hat Schwierigkeiten zu sprechen.
 - b. Er hat eine starke Erkältung.
 - c. Er ist so überrascht, dass er nichts sagen kann.

2. Sie kann sich ein Lächeln nicht verkneifen.
 - a. Lächeln tut ihr weh.
 - b. Sie lacht laut.
 - c. Sie muss einfach lächeln.

3. Mit halb offenem Mund
 - a. still sein
 - b. seine Meinung sagen
 - c. staunend zuhören

Kapitel 8 – 9

Ü 8 Welche Sätze sind falsch?

	Ja	Nein
1. Thomas fühlt sich von der Familie allein gelassen und überfordert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Thomas setzt sich an den Computer und schläft sofort ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Thomas schläft drei Stunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Das Klingeln an der Tür weckt Thomas auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Seine Mutter teilt seine Sorge um Amelie nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Gemeinsam gehen sie in das Wohnzimmer zurück.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Amelie geht am Pförtner vorbei in das Theater.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Herr Hauptmann ist Regisseur.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Eine Schauspielerin umarmt Herrn Hauptmann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Amelie ist sich nicht sicher, wie sie sich verhalten soll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kapitel 9 – 10

Ü 9 Welches Wort gehört nicht dazu?

1. Erwartung, Freude, Hoffnung, Leidenschaft, Pförtner
2. Bühnenarbeiter, Dramaturg, Freikarte, Regieassistent, Schauspieler, Souffleuse, Statist
3. Applaus, Bühne, Garderobe, Kulisse, Notausgang

Kapitel 11

Ü 10 Was gehört zusammen?

- | | |
|---|-----------------|
| 1. ein offenes Gespräch, in dem Probleme gelöst werden | a. Verdacht |
| 2. ein sehr großes Durcheinander | b. Verzweiflung |
| 3. eine Situation, die für einen bestimmten Zweck günstig ist | c. Gelegenheit |
| 4. der starke Wunsch oder Glaube, dass etwas Positives geschehen wird | d. Aussprache |

- | | |
|---|--------------------|
| 5. ein Zeitraum von zehn Jahren | e. Chaos |
| 6. ein junger Mensch in der Zeit von seiner Geburt bis zu dem Zeitpunkt, an dem er körperlich reif oder erwachsen ist | f. Jahrzehnt |
| 7. der Zustand, in dem keine Gefühle vorhanden sind | g. Hoffnung |
| 8. eine Institution, in der Erwachsene sich neben der beruflichen Tätigkeit in Kursen weiterbilden | h. Volkshochschule |
| 9. die Annahme, dass jemand etwas Verbotenes oder Illegales getan hat | i. Kind |
| 10. Zustand, in dem jemand keine Hoffnung mehr hat | j. Leere |

Kapitel 1 – 12

Ü 11 Wer/Was überrascht Sie in der Geschichte am meisten?